

KULTUR IM BETHLEHEM
VESPER MIT I CANTANTI

Christus unser König



Sonntag,
13. November 2022
17 Uhr

DAS VOKALENSEMBLE

Das **Vokalensemble i Cantanti** wurde 2003 gegründet, um anspruchsvolle Werke a cappella oder mit einer kleinen Instrumentalbegleitung in Küssnacht und Umgebung aufzuführen. Das Ensemble rekrutiert sich vornehmlich aus Sängerinnen und Sängern aus der Zentralschweiz.

I Cantanti verwirklichen für die Region konzertant oder durch die Mitwirkung in diversen Gottesdiensten eine breite Palette kultureller Aktivitäten mit freiem Eintritt. Das Ensemble hat sich zum Ziel gesetzt, einer breiten Öffentlichkeit den Genuss hochstehender Meisterwerke der Musik auf niederschwellige Art zu ermöglichen.

Das Küssnachter Vokalensemble unter der Leitung des Luzerner Kirchenmusikers und Dirigenten Heinrich Knüsel hat als Teil des Projektes «Dormant Noten» bereits mehrfach an Radio- und Fernsehaufnahmen mitgewirkt. Als lokaler Verein ist sich i Cantanti auch seiner sozialen Aufgabe bewusst und organisiert regelmässig Auftritte in Altersheimen.

PROGRAMM

Christus unser König

Eröffnung: O Gott, komm mir zu Hilfe

Werke von Heinrich Schütz (1585 – 1672):

- Psalm 95 «Kommt herzu, lasst uns fröhlich sein», SWV 193 & 146
 - Psalm 100 «Jauchzet dem Herrn», SWV deest
 - Psalm 111 «Ich danke dem Herrn», SWV 424
 - Duett «Ich beuge meine Knie», SWV 319
 - Deutsches Magnificat, SWV 494
 - Motette «Gib unsern Fürsten», SWV 373
 - Motette «Das Deo gratias – Vater unser – Wir danken dir», SWV 430
 - Psalm 103 «Lobe den Herren», SWV 39
-

Ort Hauptkapelle, Missionshaus im Bethlehem, Immensee
Datum Sonntag, 13. November 2022
Beginn 17 Uhr
Eintritt frei (Kollekte)

Das Bistro im Bethlehem hat anschliessend bis 20 Uhr geöffnet.

PROGRAMM

Zur Aufführung gelangen mehrchörige Werke von Heinrich Schütz, der im November 1672, also genau vor 350 Jahren, starb. Er ist einer der wichtigsten und genialsten Vertreter des Frühbarocks und hat eine grosse Zahl geistlicher Werke hinterlassen. Nicht zuletzt durch seine Studienzeit in Venedig bei Giovanni Gabrieli und Claudio Monteverdi wurde er zum Wegbereiter des konzertierenden Stils in Deutschland.

Seit Beginn des 15. Jahrhunderts ist die Praxis überliefert, die ungeradzahligen Verse von Psalmen in ihrer gregorianischen Gestalt und die geradzahligen Verse im mehrstimmigen Satz vorzutragen. Ab etwa dem Jahr 1430 vollzieht sich fließend der Übergang von der Mehrstimmigkeit in einem Chor hin zum Einsatz von zwei und mehreren Chören gleichzeitig. Gioseffo Zarlino hält 1558 in seinen «Le istituzioni harmoniche» fest, dass «in grossen Kirchen die Vierstimmigkeit oft nicht mehr ausreicht, einen grossen Klang zu erzielen». Er lobte daher die Klangpracht und Abwechslung des mehrchörigen Musizierens. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts erhält das Bewusstsein der erweiterten Dimension des Raumes und damit auch sinnbildlich die mehrchörige Kompositionsweise ihren philosophischen Hintergrund als Verbindung der sichtbaren Welt mit der geistigen Welt.

Das erste Chorwerk in dieser Vesper ist der hymnische Psalm 95 «Kommt herzu lasst uns fröhlich sein». Beim dreichörigen Psalm 100 «Jauchzet dem Herrn, alle Welt» ergänzen Bläserklänge harmonisch die jubelnden Vokalstimmen. Mit der gleichen Festlichkeit schliesst sich der Psalm 111 «Ich danke dem Herrn von ganzen Herzen» an. Als Canticum folgt ein konzertantes Duett mit zwei Bässen und Continuo mit dem Text «Ich beuge meine Knie». Nach der Schriftlesung durch Bethlehemmissionar Martin Jäggi erklingt ein frohlockendes «Deutsches Magnificat» für zwei Chöre und Bläser. Die anschliessende Motette «Gib unsern Fürsten» für fünf Solisten ist wie ein Fürbittengebet, das auch in unserer Zeit Gültigkeit hat. Nach dem «Vater unser» und dem Segen durch Martin Jäggi klingt der fröhliche Abend mit einem frohlockenden «Lobe den Herrn, meine Seele» für acht Stimmen und Bläser aus.

MITWIRKENDE

- Texte: Martin Jäggi, Bethlehemmissionar SMB
- Vokalensemble i Cantanti
Solisten: Rei Tasaki (Sopran), Edith Hartmann (Sopran), Regina Hürlimann (Alt), Walter Imgrüth (Tenor), Lukas Finschi (Bass), Martin Büssenschütt (Bass)
- Bläserquartett: Roland Klaus, Christian Kaufmann, Wolfgang Schmid, Peter Wanner

Leitung: Heinrich Knüsel



AGENDA

Sonntag, 20. November

Gitarrenduo:

**Henrik Dewes (DE/CH, Gitarre) und
Ruben Herrmann (DE/CH, Gitarre)**

Samstag, 10. Dezember

Vesper mit i Cantanti

Sonntag, 18. Dezember

Artem Markaryan (RUS, Klavier)

weitere Informationen unter

imbethlehem.ch/veranstaltungen



Im Bethlehem 3
6405 Immensee
Telefon 041 854 11 00
info@imbethlehem.ch
imbethlehem.ch